



27. Januar

04/2023

# birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

insetate@birmensdorfer.ch  
redaktion@birmensdorfer.ch  
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr  
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENS DORF ZH

## Hokus Pokus...Fidibus & Rumpelstilzli

Jenny (10) besuchte am vergangenen Sonntag das ausverkaufte Birmensdorfer Gastspiel des Märchentheaters Fidibus.

Redaktion Birmensdorfer



Die Basler Schauspieltruppe mit dem grünen Wichtel (4.v.l.) erntet viel Publikumsapplaus



Jenny (10) freut sich am Coop-Stand auf die Märlietheater-Vorstellung



Ausverkauft!  
Ausverkaufte Vorstellung



Fidibus begrüsst das Publikum



Die Techniker geben alles



Anstehen am Einlass



Die Reiswaffeln mit Honig sind lecker



Die vorderen Sitzreihen sind eigens für die Kids reserviert



Das Publikum wartet gespannt

Alle Kinder rufen ganz laut: «Ruuumpelstilzliii!» ... und der böse Wichtel (Yves Ulrich) kann das erstgeborene Kind der Königin Maja (Mirjam Baur) nicht mehr für sich beanspruchen – obschon er der einstigen Müllerstochter geholfen hat, im Kellergefängnis Stroh in Gold zu verwandeln. Die Kids haben vorher den Spruch «Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich Rumpelstilzli heiss» im Märchenwald gehört und wissen so ganz genau, wie sie auf Fidibus' Kommando die kleine Prinzessin Mina retten können.

Im Publikum der ausverkauften Vorstellung im Gemeindezentrum Birmensdorf sitzt auch die zehnjährige Jennifer, welche sich insbesondere an der Wichtel-Figur bestens amüsiert. So spannend die Figur auch ist, so verängstigt sie doch das eine oder andere jüngere Kind. «Hab keine Angst, alles wird gut!» hört man

einige Mamis und Papis dem Nachwuchs zuflüstern. Schliesslich hat der Erzähler Fidibus alle Hände voll zu tun, damit das grimmische Märchen ein gutes Ende findet.

In der zwanzigminütigen Pause erfreut sich Jenny nicht nur am liegengebliebenen Schnee, sondern testet auch die Honig-Reiswaffeln, welche bestens schmecken. Alles in allem gefällt die Aufführung und die sechs Darsteller:innen freuen sich über viel Publikumsapplaus. So gesehen wars eine zauberhafte Neufassung des Märchenklassikers – nur der etwas gar penetrante Theaterrauch bei zwei Szenen hätte nicht sein müssen, wie Jenny am Schluss lautstark bekräftigt. Dem positiven Gesamteindruck tut dies aber keinen Abbruch.

Mehr Infos: [www.coopmaerchentheater.ch](http://www.coopmaerchentheater.ch)

# Cornelia Bolt: «Frauen ganz unter sich»

Im Fokus ihrer monatlichen Yogalektion für Frauen steht die Auszeit vom Alltag, Stichwort «me time», erklärt Cornelia Bolt.

Redaktion Birmensdorfer



Cornelia Bolt freut sich aufs monatliche Frauen-Yoga



Perfektes Yoga-Ambiente



Yoga wirkt auf mehreren Ebenen

## Wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine Veranstaltungsreihe exklusiv für Frauen durchzuführen?

Cornelia Bolt: Ich wollte eine Lektion kreieren für Kundinnen, denen es aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, an einer wöchentlichen Yogalektion teilzunehmen.

## Inwiefern unterscheidet sich Frauen-Yoga von Männer-Yoga?

In der monatlichen Lektion Yoga für Frauen fokussiere ich mich auf dynamische Flows, bewusste Atmung, sanfte Dehnungen, achtsame Ruhe und Entspannung. Während meinen wöchentlichen Yogalektionen, die sowohl von Frauen, wie auch von Männern besucht werden, kräftigen wir auch den Körper, Rücken und Bauch. Aus meiner Sicht, gibt es inhaltlich keinen Unterschied zwischen Frauen-Yoga und Männer-Yoga. Ich stelle mir aber vor, dass eine reine Männerklasse körperlich viel anspruchsvollere Körperstellungen übt und sie auch länger darin verweilen.

## Viele Menschen machen sich zu Jahresbeginn Gedanken zu ihrem Wohlbefinden. Was kann Yoga hier konkret bewirken?

Yoga wirkt auf mehreren Ebenen: Wir dehnen und kräftigen den Körper, atmen bewusst, fokussieren und entspannen. Das heisst, Yoga eignet sich als präventive gesundheitliche Massnahme und begleitet den Heilungsprozess bei körperlichen Beschwerden wie Rückenschmerzen, verspannter Nacken, Knieschmerzen oder auch bei Stress.

## Können Sie ein konkretes Fallbeispiel geben?

In der Yogatherapie durfte ich eine Kundin mit starken Rückenschmerzen über eine längere Zeit begleiten. Wir haben mit ganz kleinen Bewegungen und einfachen Atemübungen im Sitzen begonnen und diese dann mit der Zeit anspruchsvoller gestaltet. Zu Beginn ging es darum schmerzfreie Bewegungen zu finden, mit der Zeit konnten wir die Rückenmuskulatur aufbauen, damit sie im Alltag langfristig schmerzfrei leben kann.

## Wie sind Sie selbst auf den Yoga-Geschmack gekommen?

Ich bewege mich sehr gerne und arbeite schon seit vielen Jahren in ganz unterschiedlichen Funktionen im Personalmanagement. Durch meinen Job wurde ich immer wieder mit dem Thema Stress und Burnout konfrontiert. Um zu lernen besser mit Stress umzugehen, habe ich für mich vor knapp 20 Jahren Yoga entdeckt.

## Was ist Ihr Werdegang?

Zuerst habe ich eine kurze und intensive Yogalehrerausbildung in Goa (Indien) absolviert und mich dann während einer vierjährigen Ausbildung in Luzern zur Yogalehrerin und Yogatherapeutin ausbilden lassen. Aufgrund dieser Ausbildung bin ich bei den meisten Krankenkassen anerkannt.

Mehr Infos: [www.deinyogaweg.ch](http://www.deinyogaweg.ch)



## Eventmanager/innen gesucht

Wir suchen neue Mitglieder fürs Organisationskomitee des **Birmensdorfer Herbstplausch**. Ermöglichte mit deinem ehrenamtlichen Engagement, dass Kinder in Birmensdorf **vom 16. bis 20. Oktober 2023** durch ein vielfältiges Kursangebot neue Dinge zu fairen Preisen ausprobieren können.

Vernetze dich mit anderen aktiven Eltern, bringe deine Ideen ein und werde vom Konsumenten zum Beteiligten. Leuchtende Kinderaugen sind garantiert!

### Mehr Informationen hier:

[elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch](http://elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch)

### Erreiche uns:

[herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch](mailto:herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch)

**BESUCHEN SIE UNS AM SAMSTAG, 28. JANUAR, 10:30-12:00 UHR AUF DEM WÜERIPLATZ.**



Samuel Wenk

Besarta Berisha

Agron Beqiri



WIR ERGREIFEN PARTEI.

**Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen**

Klimagerechtigkeit-jetzt.ch  
Jetzt spenden  
PK 60-70707-2

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



### Bestattungsanzeige

Am 18. Januar 2023 ist gestorben:

**Heinz Keller**, geboren 1944, von Zürich ZH und Münsterlingen TG, wohnhaft gewesen in Uetikon am See.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



### Bestattungsanzeige

Am 24. Januar 2023 ist gestorben:

**Myrta Bickel-Stuedler**, geboren 1936, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.

## Haben Sie einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

[inserate@birmensdorfer.ch](mailto:inserate@birmensdorfer.ch)



@birmensdorfer

## Politisch aktiv?

Der Birmensdorfer erreicht wöchentlich 3 600 Haushalte. Machen Sie sich nachhaltig sichtbar und profitieren Sie von der lokalen Aufmerksamkeit.



@birmensdorfer

## Herbstplausch steht kurz vor dem AUS!



Seit dem Jahr 2007 organisieren aktive und engagierte Eltern aus Birmensdorf und Aesch den Herbstplausch. Jeweils in der zweiten Herbstferienwoche besteht für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, das verschiedene Interessen anspricht. Im Jahr 2022 umfasste dies u. A.: Ponyreiten, Curling, Trommeln, Breakdance, Malen, Basteln, Zaubern, Golfen, Tumbling, Vertikaltuch, Bogenschiessen, Trapez, Yoga, Zentangle, Schach und Würsten in der Metzgerei. Es wurden auch verschiedene Besichtigungen angeboten wie z. B. bei Zweifel Chips, dem Opernhaus, der Rega, dem SRF und dem Dorfmuseum. Es wurden jeweils mehrere Hundert Kursplätze an Kinder vergeben.

Das Projekt wird in ehrenamtlicher Tätigkeit von einer Arbeitsgruppe von 6–9 Personen gemeinsam geplant und koordiniert. Es macht Spass ein solches Projekt auf die Beine zu stellen. Man kann sich mit anderen aktiven Eltern vernetzen und viele Schnittstellen im Dorf kennenlernen. Strahlende Kindergesichter sind zudem garantiert. Eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe umfasst folgende Tätigkeiten eines/r «Eventmanagers/in»:

- Teilnahme an 6–8 Koordinationssitzungen pro Jahr
- Bisherige und neue Kursleiter anfragen, Termine koordinieren
- Räume für Kurse reservieren, Begleitpersonen für gewissen Kurse einteilen und kontaktieren

- Mithilfe bei der Erstellung des Kursheftes, des Kursplans und des Budgets
- Zahlungsmodalitäten planen, Abrechnung der Kurskosten koordinieren mit Vorstand Elternforum
- Mithilfe bei Pflege des Anmeldetools, kurzfristige Abmeldungen/Änderungen managen
- Flyer und Werbetexte für Birmensdorferzeitung erstellen
- Während der Herbstplauschwoche:
  - An min. 1 Tag dort wo nötig die Kursleiter begrüßen, Zutritt Räumlichkeiten bereitstellen und Troubleshooting
- Helfer, Kursleiter, Sponsoren verdanken

Da der Herbstplausch seit vielen Jahren stattfindet, kann bei allen Tätigkeiten auf die Erfahrung, die Prozesse und das Material aus den Vorjahren zurückgegriffen werden. Selbstverständlich ist die Arbeitsgruppe auch offen für neue Ideen. Der Verein Elternforum ist dringend auf der Suche nach neuen Arbeitsgruppenmitgliedern für den Herbstplausch. Es gibt zwar glücklicherweise viele, die im Jahr 2023 einen einzelnen Kurs anbieten, leiten oder begleiten würden. Wenn jedoch die «Eventmanger/innen» fehlen, welche das Gesamtprojekt planen und koordinieren, wird es leider in Zukunft keinen Herbstplausch mehr geben. Weitere Informationen im Inserat in dieser Ausgabe.

[herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch](mailto:herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch)  
[www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch](http://www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch)

## Das Ortsmuseum an der Mühlemattstrasse ist geöffnet



Am Samstag, 4. Februar 2023 öffnen wir dieses Jahr wieder erstmals unsere Türen und freuen uns, den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in frühere Zeiten zu geben. Die Ausstellung «Geschichte unseres Dorfes – von der Eiszeit bis zur Gegenwart» lädt zu einem Rundgang ein oder vielleicht möchte man sich wieder in eine alte Schulbank setzen und mit Kreide auf eine Schiefertafel schreiben? Das ist möglich in der Schulausstellung «Mit Kopf, Herz und Hand». Aber auch alte Aufnahmen von Birmensdorfer Häusern und viele Klassenfotos aus vergangenen Jahren laden zum Betrachten ein. Also viele gute Gründe, an einem Samstagnachmittag in Erinnerungen zu schwelgen. Die aktuelle Öffnungszeit des Ortsmuseums entnehmen Sie bitte der Agenda in der Ausgabe vom 3. Februar.

*Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf*

STRASSENSAMMLUNG

Am 3. Februar wird  
Karton eingesammelt.

**Impressum:**

Auflage: 3 600 Exemplare

**Herausgeber, Layout und Druck:**

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

Telefon 075 408 11 11 | [birmensdorfer.ch](http://birmensdorfer.ch)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

**Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland**



## Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 16. Januar 2023

### Geschäfts- und Kompetenzreglement

Der Gemeinderat hat das Geschäfts- und Kompetenzreglement vom 1. Juli 2022, nach der Einführungsphase, nochmals überarbeitet und neu verabschiedet. Dieses Reglement regelt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Grundsätze der Geschäftsführung des Gemeinderates, die Übertragung von Kompetenzen, die interne Kommunikation sowie die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Das überarbeitete Geschäfts- und Kompetenzreglement ist auf der Webseite aufgeschaltet.

### Gemeindeversammlung: Abgesagt

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat auf die Durchführung der auf den 14. März 2023 angesetzten Gemeindeversammlung verzichtet.

### Synode römisch-katholische Körperschaft Kanton Zürich, Erhaltung stille Wahl

Der Gemeinderat als wahlleitende Behörde hat am 28. November 2022 Michael Büchi aus Birmensdorf als Mitglied der Synode der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2023 bis 2017 in stiller Wahl gewählt. Gegen die Wahl ist kein Rechtsmittel ergriffen worden und der Gemeinderat hat das Ergebnis erwarht.

### Bibliomedia Schweiz: Buchstart-Projekt

Die Gemeinde Birmensdorf unterstützt das Projekt «Buchstart» der Stiftung Bibliomedia und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) mit jährlich CHF 500.00. Das Projekt vermittelt in Form einer Sensibilisierungs-, Informations-

und Schulungskampagne die Bedeutung der Sprachförderung im Kindesalter.

### Kanalreinigung

Mit Beschluss vom 19. September 2022 werden die Kanalreinigungen für die öffentliche Kanalisation in Birmensdorf im Zeitraum von 2023 bis 2025 an die Firma MÖKAH AG, Oberwilerstrasse 14, 8444 Henggart vergeben.

### Lohngleichheitsanalyse

Der Bundesrat hat am 21. August 2019 die Änderung des GLG (Gleichstellungsgesetz) per 1. Juli 2020 beschlossen. Damit sind Unternehmen mit 100 Mitarbeitenden oder mehr ab Juli 2020 gesetzlich verpflichtet, Lohngleichheit nachzuweisen. Mit Einführung der Einheitsgemeinde ab 1. Januar 2022 wurde die Schwelle von 100 Mitarbeitenden überschritten. Das Ergebnis der Lohngleichheitsanalysen zeigt im Referenzmonat Oktober 2022 für die Verwaltung und die Primarschule bei der Lohngleichheit keinen Geschlechtseffekt. Da die Lohngleichheit eingehalten wurde, ist die Politische Gemeinde von weiteren Lohnanalysen befreit.

### Personelles

Sachbearbeiterin Katharina Imhof verlässt die Gemeindeverwaltung per Ende März 2023. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken ihr für die geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft in jeder Hinsicht alles Gute.

*Gemeindeverwaltung/Präsidiales*

## Chasperlibesuch im Singaal Reppisch

Am Mittwoch, 18. Januar 2023 machte das Chasperlitheater im Singaal Reppisch halt. Die Kinder waren begeistert und unterstützten den Chasperli lautstark, damit er von der bösen Hexe nicht vergiftet wurde und seinem kranken «Grosi» ein schönes Haus im Wald kaufen konnte.

Welche Geschichte Chasperli uns beim nächsten Mal mitbringt, wissen wir noch nicht. Er wird Birmensdorf aber hoffentlich im Herbst nochmals besuchen.



*Gemeindeverwaltung/Präsidiales*



### Website

Suchen Sie im Internet nach [birmensdorfer.ch](http://birmensdorfer.ch)

01



### Inserieren

Unter «Inserieren» geben Sie Ihre gewünschten Daten an.

02



### Absenden

Ist alles erfasst und abgeschickt, erhalten Sie eine Bestätigung.

03



### Gut zum Druck

Schnellstmöglich werden Sie von uns ein «GzD» erhalten.

04



### Publikation

Nach der Bestätigung des «Gzds», wird Ihr Inserat oder Leserbrief publiziert.

05



## Winterwanderung von Birmensdorf auf den Hafnerberg – Mittagessen und Bildervortrag



Auf dem Hafnerberg mit wunderbarer Sicht zu einer Bauernhofsiedlung



Ein junger Hochstamm-Obstgarten im bezaubernden Winterkleid



Kreative Dekoration beim Berggasthaus Herrenboden in Mostelberg



Prächtiger Ausblick zu den senkrecht aufgestellten Churfisten



Wunderbare Sicht auf die geschichtsträchtige Altstadt von Bremgarten



Blühender Obstbaum in voller Pracht bei Ittelfingen am Zugersee



Schöner Ausblick zum Berghof und die Stadt Winterthur



Der Duftrosen-Garten für blinde Menschen am Schanzenweg in Rapperswil-Jona



Oberer und Unterer Gäbris sowie der Weiler Schwäbrig im Appenzellerland

Die Senioren-Wandergruppe Birmensdorf traf sich im Januar 2023 im Bistro vom Alterszentrum am Bach. Nach dem Startkaffee ging es dem Wüeribach entlang in Richtung Schwimmbad bis zum Weiler Schüren. Dort führte der Weg hinauf zum Hafnerberg, eine weite Ebene oberhalb von Birmensdorf. Hier oben gab es eine wunderbare Sicht auf einige Bauernhofsiedlungen mit gepflegten Hochstamm-Obstgärten. Dann wanderte man durch die bezaubernde Winterlandschaft, mit schönen Ausblicken auf das schneebedeckte Birmensdorf via Geeren und Breit wieder zurück. Im Konis Restaurant des Gemeindezentrums Brüelmatt gab es ein feines Mittagessen. Anschliessend folgte ein Bildervortrag mit Rückblick von Wanderungen aus den Jahren 2020 bis 2022.

Im 2022 führte die erste Wanderung in Mostelberg rund um den Engelstock. Weitere Höhepunkte gab es am Flumserberg – von Tannenboden zur Seebenalp, am Zugersee – rund um die Halbinsel Chiemen, im Zürcher Oberland – von Wiesendangen nach Elgg, im Zürcher Weinland – von Ossingen nach Marthalen, auf den Rundwegen im Appenzellerland und am Türlersee, in Graubünden auf dem Flimser Brückenweg, bei der Besichtigung der Rosengärten in Rapperswil-Jona sowie dem Uhren- und Gewerbemuseum in Winterthur mit einem Rundgang in der Altstadt.

*Dölf Gabriel, Wanderleiter*



## Frauenchor Birmensdorf in Feierstimmung

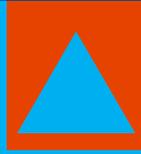
Voller Elan trafen sich 21 Sängerinnen unseres Chors vor kurzem in Aesch zu unserem jährlichen Probenwochenende. Wollen wir doch an unserem baldigen Jubiläumskonzert zum 75-jährigen Bestehen des Frauenchors unser Bestes geben!

Unsere neue Dirigentin, Monika Sturm-Schmid, hat uns mit viel Schwung durch die kurzweiligen Probestunden geleitet. Ihre Energie war wie immer sehr ansteckend.

Das vielseitige Programm erstmals auch mit Pianist und Violine zu üben, war ein besonderer Genuss.

Wir können es kaum erwarten, endlich wieder ein Konzert aufzuführen. Trotzdem waren wohl alle Sängerinnen ganz froh, dass nach den zwei intensiven Halbtagen nochmals etwas Zeit bleibt, um zuhause in aller Ruhe die eine/andere Stelle auf dem Notenblatt erneut zu studieren. Übung macht den Meister!

*Für den Frauenchor,  
Irene Hasler*



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

# AM

# MITTWOCH



#### WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören,
- Anweisungen der Behörde befolgen,
- Nachbarn informieren – an die Behinderten denken.

Weitere Informationen unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch), letzte Seiten Telefonbuch und Teletext 662

WAS TUN BEI WASSERALARM Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zonen aufsuchen.

**WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN**  
Vielleicht handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Vorsorglich im Hause bleiben, Türen und Fenster schliessen. Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich verhaltensanweisungen aufdrängen, werden diese über Radio bekanntgegeben.



# SIRENEN

Der Sirenentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktionstüchtigkeit geprüft.

# TEST

Gemeinde  
Birmensdorf**«Heb dir Sorg» – Kurse fürs Wohlbefinden**

Betreuen Sie ein krankes oder pflegebedürftiges Familienmitglied? Wollen Sie in dieser belastenden Situation mehr Leichtigkeit in Ihren Alltag bringen? Nehmen Sie teil am kostenlosen Kurs «Heb dir Sorg» von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich. Im Kurs erfahren Sie, wie Sie Ihr Wohlbefinden stärken können. Sie lernen zudem Strategien kennen, die Ihnen helfen, Ihr Verhalten zu ändern. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.gesund-zh.ch](http://www.gesund-zh.ch)

**Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2023**

Gemeindeverwaltung / Gesellschaft

**Agenda**

<b>Elternforum Frauenkino</b> im Familienzentrum	<b>Fr, 27. Januar</b> 19 bis 23 Uhr
<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche	<b>So, 29. Januar</b> 9.30 Uhr
<b>deinyogaweg: Yoga für Frauen</b> Eichacherstrasse 1	<b>Di, 31. Januar</b> 19.30 bis 20.45 Uhr
<b>Elternforum Chrabelgruppe</b> im Freizeitraum der katholischen Kirche	<b>Do, 2. Februar</b> 9.30 bis 11 Uhr
<b>Frauenverein: Seniorenmittagstisch</b> AZAB (Anmeldeschluss: 30. Januar 23)	<b>Do, 2. Februar</b> 12 Uhr
<b>Kartonsammlung</b> Strassensammlung	<b>Fr, 3. Februar</b>
<b>Elternforum Zentangle-Treff</b> im Familienzentrum	<b>Fr, 3. Februar</b> ab 19.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Gemeinde  
Birmensdorf**ÄLTERWERDEN IN BIRMENS Dorf**

EIN REDAKTIONELLES WERKSTATTGESPRÄCH

Die «Rubrik Älterwerden» – also diese hier vorliegende Kolonne – entwickelt sich weiter. Warum und wie, das erfahren Sie in Form der Zusammenfassung eines Gesprächs der Mitglieder der neu gegründeten Arbeitsgruppe: **Walter Rüegg (WR, Einwohner 60+)**, **Renzo Biagini (RB, Einwohner 80+)** und **Simone Anna Heitlinger (SAH, Anlaufstelle für Altersfragen)**.

**Warum wir miteinander für diese Rubrik arbeiten**

**SAH knüpft an:** In den zwei letzten Jahren wurden die Jahresplanungen der Rubrik-Themen, deren Umsetzung inklusive eigener Texte in Einzelarbeit durch mich bewerkstelligt. In Abstimmung mit der Steuergruppe Alter habe ich euch, Renzo und Walter, zur Mitwirkung eingeladen. Welch' Glück: Beide seid ihr ins Rubrik-Redaktionsboot eingestiegen. Was hat euch bewegt, «Ja» zu sagen zu dieser ehrenamtlichen Aufgabe?

**WR:** Der Antrieb zum Weitergeben meiner Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten sind Teil von mir. Es geht mir dabei um das aktive Mitgestalten einer sinnvollen Sache, so z. B. als Freiwilliger des Mahlzeitendienstes. Ich erlebe dadurch wie erfüllend derlei Aufgaben für das Zusammenleben und mich selbst sind. Die Redaktionsarbeit interessiert mich; werde durch das gemeinsame, quasi werkstattliche Zusammenbauen der Themen & Texte sicher dazulernen.

**RB:** Mein «Ja» zu dieser Aufgabe trägt zu einer weiteren Seelenberuhigung von mir bei. Warum? Während meiner beruflich aktiven Lebensphase war ich enorm viel auswärts unterwegs. Birmensdorf hat mich als sehr angenehmer Wohnort für meine Familie interessiert und aufgenommen; ich habe profitiert, ohne mich dafür zu engagieren. In der nachberuflichen Phase habe ich diesbezüglich nachgeholt, mich hie und da nützlich gemacht. Das möchte ich weiter pflegen, seis via Teilnahme am Rundtisch Alter seit letztem Herbst und seis nun auch via Mitarbeit im neuen Arbeitsgrüpli «Rubrik Älterwerden».

**Worauf sich die Leserschaft der Rubrik dieses Jahr freuen darf**

Wir drei sind uns einig: Die Beiträge sollen weiterhin dienliche und facettenreiche Impulse für den Alltag geben, insbesondere für Einwohner/-innen der Altersgruppe – 60+; jeden letzten Freitag im Monat, auf der letzten Seite des Birmensdorfers. In unserer «Redaktions-Werkstatt» haben wir Leitthemen herausgemeisselt: Übersicht gewinnen, sinngebende Lebensführung, Übergänge im Alterungsprozess, Mit wenig Aufwand viel bewirken. Zu diesen Themen werden Sie Ausführungen lesen können und das nicht allein durch sachliche Texte. Wir wagen es, die Rubrik zusätzlich in Form von Interviews – vielleicht mit Ihnen? – zu gestalten und als überraschende Dialoge darzustellen.

**Was wir am Ende des Jahres gerne zu unserem redaktionellen Einsatz sagen würden**

Damit wir sagen können: «Ja, der Aufwand an Zeit und Kosten hat sich gelohnt!» haben wir Kriterien zusammengestellt. Hier die Übersicht:

- Die inspirierende, kreative und freudvolle Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe springt über auf Sie als Leserschaft => Sie schreiben uns, ob dem so ist.
- Die «Rubrik Älterwerden» wird gerne und mit Gewinn gelesen (Wissensimpulse, Gedankenanstöße) => davon hören wir als Schreibende direkt von Ihnen als Lesende.
- Es wird über die Inhalte der Texte geredet – auch solche die weniger gefallen => Sie teilen uns Ihre Meinung direkt mit.

Ganz im Sinne des Jahresmottos «Füreinander & Miteinander in Birmensdorf» freuen wir uns auf die uns erwartenden Erfahrungen und Begegnungen.

Renzo Biagini, Walter Rüegg, Simone Anna Heitlinger